

Projekt in Klasse 5 – Unsere eigene kleine Klassenbibliothek

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich über 10 Unterrichtsstunden mit einem selbstständig ausgewählten Buch. In diesem Zeitraum fertigen sie die schriftliche Grundlage für ihre Buchvorstellung an. Diese enthält wesentliche Aussagen über dem Autor, eine kurze Inhaltsangabe und eine Beurteilung der Lektüre. Diese Form der Vorbereitung ermöglicht jeder Schülerin und jedem Schüler eine intensive Auseinandersetzung mit ihrer/seiner Lieblingslektüre. Dabei werden verschiedene Kompetenzen im Fach Deutsch weiter entwickelt.

Im Anschluss findet eine Buchvorstellung statt. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Lektüre. Sie halten einen freien Vortrag im Präsens (mit Hilfe von Stichwortnotizen) und dürfen einen Zeitraum von 10 bis 15 Minuten nicht überschreiten. Die Präsentation erfolgt mit selbstständig überlegten Medien (Plakate, PP-Präsentation,...). Das Vorlesen einer besonderen bzw. wichtigen Textstelle mit begründeter Auswahl gehört selbstverständlich zur Buchvorstellung. Im Anschluss gibt es ein kurzes Gespräch innerhalb der Klasse.

Die Zuhörer erhalten während der Präsentation einen vorgefertigten Beurteilungsbogen für den Vortragenden, sodass eine gegenseitige Bewertung und konstruktive Kritik möglich ist.

Unsere kleine Klassenbibliothek entsteht dann im Laufe der Zeit. Die vorgestellten Bücher verbleiben im Klassenraum, sodass sie zum Lesen bei der Lehrperson ausgeliehen werden können.

Das Projekt ermöglicht den Schülerinnen und Schülern einen Einblick zu bekommen, was ihre Klassenkameraden lesen. Die Lesebegeisterung der Vortragenden wird weiter gegeben und das Interesse an Büchern, die sonst evtl. nicht ausgewählt worden wären, wird geweckt.

(Tina Dietrich, Januar 2014)